

Bestimmungen für die Untersuchung auf Hüftgelenksdysplasie beim Beauceron.

§ 1 Sinn der HD-Untersuchung

Um das in der ZO beschriebene Zuchtziel, im besonderen die Gesundheit und die Gebrauchsfähigkeit des Beauceron zu erreichen ist es notwendig, zumindest die für die Zucht verwendeten Beauceron auf HD zu untersuchen.

§ 2 Durchführungsbestimmungen

Jeder zur Zucht verwendete oder vorgesehene Beauceron muß auf HD untersucht sein.

Die dazu notwendige Röntgenaufnahme ist einem Tierarzt aufzunehmen. Auf gute Qualität der Aufnahme (Lage und Schärfe der Aufnahme) ist unbedingt zu achten.

Auf dem Röntgenbild müssen folgende Daten eingeblendet sein:

Rasse - Name - Geschlecht - Chip-Nr - Wurfdatum – Seite (links / rechts) -

Aufnahmedatum – Röntgentierarzt.

Das Mindestalter bei der Untersuchung beträgt 12 Monate.

§ 3 Auswertung

Das Röntgenbild muß an die Auswertungsstelle geschickt werden.

Die Auswertungsstelle wird vom Vorstand bestimmt um eine gleichmäßige

Auswertung zu erreichen. Das Untersuchungsergebnis ist von der Auswertungsstelle dem Zuchtwart mitzuteilen.

§ 4 HD-Bewertung

Die Bewertung erfolgt nach pathologischen und geometrischen Gesichtspunkten. Die Auswertung wird für jede Seite getrennt vorgenommen, die Gesamtbewertung erfolgt gemäss der schlechteren Seite.

Die Bewertungen sind:

A = HD frei

B = Verdacht auf HD

C = Leichte HD

D = mittlere HD

E = schwere HD

Es darf ausnahmslos nur mehr mit Hunden die entweder HD A oder HD B Bewertung haben, gezüchtet werden. Dies gilt für alle Hunde, für welche die Zuchtzulassung nach dem 3. Juli 2004 genehmigt wird. Vor diesem Zeitpunkt erteilte Zuchtgenehmigungen für HD C Hunde bleiben mit ihrer Auflage jedoch aufrecht.

§ 5 Schlußbestimmungen

Ein Anspruch auf Zuchtzulassung, läßt sich aus einer positiven HD-Auswertung nicht ableiten.

Die Kosten für die HD-Untersuchung und für die Auswertung sind vom Hundebesitzer zu tragen.

Stand: September 2009

Die Auswertungsstellen des ÖCB sind:

Dr. Peter Szabados

ACHTUNG: DAS RÖNTGENBILD MUSS BEI EINEM VOM ÖCB ANERKANNTEN TIERARZT (das sind alle Tierärzte die auch vom SVÖ anerkannt werden) UND UNTER VOLLNARKOSE GEMACHT WERDEN !

Österreich

Dr. Ewald Köppel

Landskrongasse 6
8600 Bruck An Der Mur
Telnr. 03862-58491
Fax: 03862-58491- 5
E-Mail (Praxis): office@kleintierordination.com

Dipl. Tzt. Dr. Peter Szabados

Geyrstraße 1 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 39 21 59
Mobil: 0664 / 34 16 100
Fax: 0512 / 39 21 59 – 15
E-Mail (Praxis): peter.szabados@chello.at

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR RÖNTGENOLOGIE,

Veterinärmedizinische Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz
Tel. Nr.: 01-250 77 / 5701,
Fax.Nr.01-250 77/5790

Frankreich

M. ARMATOL Guy

Le Moulin de Soulage
F- 42400 SAINT CHAMOND

Zusätzlich zum Röntgenbild braucht man eine Bestätigung des Tierarztes über die Identität des Hundes, eine Kopie der Ahnentafel (beide Seiten), ein frankiertes Kuvert, um das Bild und den Befund zu bekommen. (Gilt nur für Frankreich!)